



Käser Rüedi Leuenberger und sein Team laden am Samstag zum 6. Chästag ein. Foto wb

6. Brigerberger Chästag

Morgen Samstag in Ried-Brig

R i e d - B r i g. – (wb) Morgen Samstag lädt die Sennereigenossenschaft Brigerberg zum 6. Chästag ein. Dieser findet wie in den letzten Jahren bei der Sennerei statt. Ab 10.30 Uhr können Interessierte die Sennerei besichtigen. Nebst einem Apéro und musikalischer Unterhaltung ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Brigerberger Käse wird am Chästag jeweils zu einem Spezialpreis abgegeben.

CSP-GV

CSP Westlich Raron

S t e g. – Am Mittwoch, dem 18. Mai 2005, lädt der Vorstand der CSP Westlich Raron zur ordentlichen Generalversammlung in den Saal des Restaurants «Du Pont» in Steg ein. Nach den ordentlichen Traktanden der GV werden die Abstimmungsvorlagen vom 5. Juni von Grossrat Daniel Troger und von Suppleant Theo Schmid vorgestellt. Grossrat Thomas Brunner wird Neues aus dem Grossen Rat zu informieren wissen, und der Präsident wird die Versammlung

über den Stand der Kandidaturen für das Amt des Vizepräsidenten in Kenntnis setzen. Ein Traktandum ist der Verabschiedung gewidmet. Die Partei wird es sich nicht nehmen lassen, ihren Staatsrat Wilhelm Schnyder gebührend zu verabschieden. Gleichzeitig verabschiedet aus ihrem Amt werden Grossrat Norbert Brenner und Suppleant Thomas Imesch. Alle Parteimitglieder, Freunde und Sympathisanten der CSP Westlich Raron werden mit einem grossen Aufmarsch für den gebührend würdigen Rahmen für diese Verabschiedungen sorgen.

Bauarbeiten

Zwischen Brig und Salgesch

B r i g. – Infolge Unterhaltsarbeiten werden zwischen Brig und Salgesch Gleisbauarbeiten durchgeführt. Durch das grosse Zugverkehrsaufkommen tagsüber und aus bahntechnischen Gründen müssen die Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden.

Es stimmte alles

50 Jahre Viehzuchtgenossenschaft

V i s p e r t e r m i n e n. – (eing.) Der Jubiläumstag, Samstag, 30. April, war für die VZG und für Visperterminen ein Tag der Superlativen – es stimmte einfach alles: das super Wetter, eine tolle Schau mit gut fünfzig Spitzenkühen und sehr vielen Zuschauern und Interessierten sowie ein unvergesslicher, familiärer Jubiläumsabend mit viel Folklore. Auch die Jodelmesse war sehr eindrücklich.

All dies zeigt auf, dass die Tärbiner Bevölkerung zu ihrer Landwirtschaft steht, die jungen Landwirte schätzt und unterstützt. Am Abend wurden die Ehemaligen geehrt und auch der Verstorbenen der VZG gedachte man beim Gottesdienst. Dieser Tag verleiht den wenigen Bauern Mut, Freude und neue Initiative und bestärkt sie, der Landwirtschaft und der Landschaft Sorge zu tragen.



Beim Jubiläum der Viehzuchtgenossenschaft Visperterminen stimmte einfach alles.

Obligatorisches

Samstag, 7. Mai

Stadtschützen Brig:

Von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Schiessstand «Chalch-Ofen». Die Schützen werden gebeten, Dienst- und Schiessbüchlein, Gehörschutz, sowie die Aufforderung zur Erledigung der Schiesspflicht mitzubringen.

Messgestaltung

Tambouren- und Pfeiferverein Hohtenn

H o h t e n n. – Der Tambouren- und Pfeiferverein von Hohtenn wird am morgigen Samstag, 7. Mai, um 19.30 Uhr den feierlichen Abendgottesdienst in der Pfarrkirche Hohtenn musikalisch mitgestalten. Die Ahnenmusik von Hohtenn tut dies im Gedenken an die verstorbenen Vereins- und Ehrenmitglieder und würde sich auf zahlreiche Besucher bei diesem Anlass freuen.

Hebammentag

International

B r i g - G l i s. – Am 5. Mai ist Internationaler Hebammentag. Seit 1992 nutzen die Hebammen weltweit diesen Tag, um unter einem bestimmten Motto (2005: Hebammenarbeit – Gesundheitsförderung für Frauen, Familien und Nationen) an die Öffentlichkeit zu treten. Die Oberwalliser Hebammen führen an diesem Samstagmorgen, den 7. Mai, von 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem Sebastiansplatz in Brig eine Standaktion durch. Zu Austausch, Informationen, Kaffee und Kuchen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

† Ignatia Venetz

S t a l d e n. – Im Alter von 70 Jahren verstarb am Montag nach längerer Krankheit im Spital von Visp, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, Ignatia Venetz. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Freitag, den 6. Mai 2005, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Stalden statt. Den trauernden Hinterbliebenen anbieten wir unsere christliche Anteilnahme.

† Margrith Andenmatten

E i s t e n. – Im Altersheim St. Martin in Visp verstarb am Dienstag in den Morgenstunden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion, im Alter von 89 Jahren Margrith Andenmatten. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Freitag, den 6. Mai 2005, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Eisten statt. Den trauernden Angehörigen anbieten wir unsere christliche Anteilnahme.

Anzeige

Sicherheit

mit Schengen/Dublin
«Wirksame Polizeiarbeit braucht Kooperation und moderne Fahndungsmittel.»
Heinz Buttauer
Präsident Verband Schweiz. Polizeibeamter (VSPB)

ja+
Justiz- und Polizeiforum
Südschweiz mit Schengen/Dublin
www.sicherheit-schengen.ch



Impression aus der Veranstaltung UNO-Jahr des Sports am Kollegium Spiritus Sanctus.

UNO-Jahr des Sports

Am Kollegium Spiritus Sanctus

B r i g. – (eing.) Zum UNO-Jahr des Sports hat die Fachschaft Sport am Kollegium Brig eine Projektwoche organisiert. Während der Zeit vom 25. bis 29. April konnten die Schülerinnen und Schüler diverse Bewegungsangebote neben dem Schulunterricht besuchen. Von Thai Chi über Joga und Golf wurden zum Teil exotische Sportarten zum

Ausprobieren präsentiert. Zum ersten Mal in der Geschichte des Kollegiums wurde zum Kollegiumssprint gestartet. Der Laufanlass wurde beim Bahnhof Brig gestartet und führte über die Burgschaft auf das Schularéal des Kollegiums. Am Start waren 33 freiwillige Schülerinnen und Schüler. Die schnellste Zeit wurde von Ima-

nuel Zurbruggen in 2:45 Minuten erzielt. Der Anlass wurde von einer eindrücklichen Trialshow von Christian Schnyder, Schüler an der Sportschule Brig, abgerundet. Alles in allem kann von einem gelungenen Projekt gesprochen werden, das die Schülerinnen und Schüler hoffentlich zu neuen Bewegungserfahrungen angespornt hat.

Rockmusik und Rosen für die Mütter

Muttertagsständchen der Jugendmusik «belalp»

N a t e r s. – Am kommenden Sonntag, dem 8. Mai, lädt die Jugendmusik «belalp», Naters, um 10.30 Uhr die gesamte Bevölkerung, insbesondere alle Mütter, zum traditionellen Muttertagsständchen in die Parkanlage des Zentrums Missionne ein.

Der kommende Sonntag steht ganz im Zeichen der Mütter. Auch die Jugendmusik «belalp», Naters, pflegt diese Tradition seit Jahren. Am diesjährigen Matineekonzert sind rockige Rhythmen aber auch Marschmusikklänge zu hören. Alle anwesenden Mütter werden zu ihrem Muttertagsfest mit einer Rose beschenkt. Dieses Jahr werden die Rosen von der Bauunternehmung Caldart aus Naters und wie schon in den letzten Jahren vom Blumenhaus Philibert Zurbruggen AG aus Naters gestiftet. Die Gemeinde Naters



Ehrendamen der Jugendmusik «belalp» beim Verteilen der Rosen an die Mütter.

offeriert einen kleinen Aperitif. Die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten würden sich freuen, möglichst viele interessierte Musikfreunde aus

nah und fern, vor allem aber viele Mütter, begrüßen zu dürfen und ihnen musikalisch für die Verbundenheit zum Verein zu danken.

Naturkundliche Tagesexkursion

Zu den letzten Fundorten des Eselsdistel-Dickkopffalters in der Leuker Felsensteppe

L e u k / S u s t e n. – (eing.) Der Eselsdistel-Dickkopffalter (Pyrgus onopordi) kommt in der Schweiz nur noch in Leuk vor und zählt gesamtschweizerisch zu den am stärksten bedrohten Schmetterlingsarten. Dieser unscheinbare, kaum auffallende Falter besiedelt die extrem karge, felsige und sonnenexponierte Felsensteppe am Hangfuss der Talebene. Das Überleben der heutigen Population hängt wesentlich von der traditionellen Bewirtschaftung mittels Beweidung und naturnahen Bewirtschaftung der Weinberge ab. Auf der Exkursion erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Lebensraumansprüche der Art und die notwendigen Pflegemassnahmen, damit dieser Schmetterling auch unseren künftigen Generationen erhalten bleibt. Die Exkursion findet am Samstag, 7. Mai statt. Besammlung ist um 10.00 Uhr beim neuen

Leuker Bahnhof, von wo man sich mit einem Privatbus zur Feschelschlucht verschiebt. Dort wird das von Pro Natura lancierte Förderungsprojekt, welches von Coop Naturaplan, der Gemeinde Leuk und der kantonalen Dienststelle für Wald und Landschaft unterstützt wird, vorgestellt. Die Rückkehr erfolgt auf dem Fel-

senweg mit Besichtigung der Weinberge und anschliessender Degustation im Landhaus «Rufi» der Kellerei Leukersonne. Exkursionsleiter sind Remo Wenger und Andreas Zurwerra. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Anmeldung: PRONAT Umweltingenieure AG, Rhonesandstrasse 15, Brig.



Der Eselsdistel-Dickkopffalter kommt in der Schweiz nur noch in Leuk vor.